

1) Wichtige BAG-Entscheidung zu Mitbestimmung bei SAP – Fachleute mahnen, weitere Gesetzeslücken zu schließen

Hans-Böckler-Stiftung

Bundesarbeitsgericht entscheidet abschließend Wichtige BAG-Entscheidung zu Mitbestimmung bei SAP – Fachleute mahnen, weitere Gesetzeslücken zu schließen Nach gut sieben Jahren juristischer Auseinandersetzung um die Unternehmensmitbestimmung beim Softwarekonzern SAP hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) abschließend entschieden. Der Beschluss bringt mehr Schutz für Beschäftigen- und Gewerkschaftsrechte in Unternehmen mit der Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (SE).

Link: <https://idw-online.de/de/news811573>

2) Windindustrie braucht schnellere Verfahren und bessere Arbeitsbedingungen, um notwendigen Ausbau stemmen zu können

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie Windindustrie braucht schnellere Verfahren und bessere Arbeitsbedingungen, um notwendigen Ausbau stemmen zu können Deutschland muss mehr erneuerbare Energie gewinnen. Der Ausbau der Windenergie stockt jedoch. Um die Windindustrie wieder zu stärken, sind neben mehr Flächenausweisungen oder schnelleren Genehmigungsverfahren insbesondere bessere Arbeitsbedingungen zentral, auch um die benötigten Fachkräfte für den Ausbau gewinnen zu können. Der Staat kann unter anderem mit weiterentwickelten Ausschreibungsbedingungen für Windprojekte auch dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Das ergibt eine neue, von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Untersuchung.*

Link: <https://idw-online.de/de/news811075>

3) Wasserstoff: Fachkräftequalifizierung für den Schlüsselrohstoff der Zukunft

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Für den Umgang mit Wasserstoff, einem Schlüsselrohstoff der künftigen Energie-versorgung, sind derzeit keine neuen dualen Ausbildungsberufe notwendig. Das ergab das vorläufige Ergebnis des BIBB-Projekts „H2PRO“ und setzt dabei einen Fokus auf die relevanten Berufsfelder.

Link: <https://idw-online.de/de/news811506>

4) IAB-Frühjahrsprognose: Erwerbstätigkeit steigt 2023 auf Rekordhoch

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) rechnet in seiner Frühjahrsprognose, die am Freitag veröffentlicht wurde, für 2023 mit einem Plus von 340.000 bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. So wird sie mit 34,85 Millionen ein neues Allzeithoch erreichen. Die Zahl der Erwerbstätigen wird laut IAB-Prognose im Jahresdurchschnitt 2023 um 380.000 Personen höher liegen als im Vorjahr und erreicht mit 45,95 Millionen ebenfalls einen neuen Höchststand.

Link: <https://idw-online.de/de/news811426>

5) Berufswechselnde waren in der Covid-19-Pandemie häufiger vorübergehend arbeitslos

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Berufswechsel gingen während der Covid-19-Pandemie 2020 häufiger als 2019 mit vorübergehender Arbeitslosigkeit sowie mit Einbußen bei der Qualität der Beschäftigung einher. Dies zeigt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), die am Montag veröffentlicht wurde. Berufswechselnde aus der Gastronomie waren besonders häufig betroffen.

Link: <https://idw-online.de/de/news811476>

6) Entwicklung für 2020: Weniger Niedriglohnjobs

Universität Duisburg-Essen

In regelmäßigen Abständen aktualisiert das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE) seine Auswertungen zur Entwicklung von Niedriglohnbeschäftigungen in Deutschland. Jetzt liegt die Analyse für 2020 vor. Demnach geht der Anteil insgesamt zurück. Bestimmte Branchen wie Gastronomie und Gesundheitswesen bleiben aber weiterhin anfälliger für Niedriglöhne. Und auch Minijobbende und Frauen sind häufig betroffen.

Link: <https://idw-online.de/de/news811228>

7) Mutterschaft bleibt ein Karrierehindernis

Frankfurt University of Applied Sciences

Forschungsteam unter Leitung von Prof. Dr. Yvonne Ziegler und Prof. Dr. Regine Graml legt 2. Frankfurter Karrierestudie vor - Weiterhin Nachteile bei Gehalt und Chancen für Frauen mit Kind

Link: <https://idw-online.de/de/news811508>

8) Bilanz nach 15 Jahren Elterngeld: Kinderbetreuung liegt weiterhin hauptsächlich bei den Müttern

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

Als das Elterngeld vor 15 Jahren eingeführt wurde, nutzten bald auch viele Väter den neuen Gehaltsausgleich, um stärker für die Familie da zu sein. Als Meilenstein gefeiert, hat sich eine gleichmäßige Aufteilung der Elternzeit dennoch bis heute nicht durchsetzen können. Meist nehmen Väter nur die zwei Monate, die sie nehmen „müssen“, damit der volle Anspruch auf 14 Monate Elterngeld ausgeschöpft wird. Was bei der Elternzeit beginnt, setzt sich danach fort: fehlende Kitaplätze sowie Gehaltsunterschiede lassen Mütter nach dem Ende der Elternzeit weiterhin mehr Familienaufgaben übernehmen und verbreitet in Teilzeit arbeiten. Viele Mütter wünschen sich aber, wieder mehr Stunden zu arbeiten.

Link: <https://idw-online.de/de/news810887>

9) Forschungsgipfel 2023: Bundesarbeitsminister Hubertus Heil will mehr Tempo bei der Transformation zur Klimaneutralität

Stifterverband

Beim Forschungsgipfel 2023 in Berlin diskutieren heute Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über Leitideen für Roadmaps und beschleunigte Prozesse, um die gesellschaftliche Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit und Digitalisierung voranzutreiben. Veranstaltet wird der Forschungsgipfel vom Stifterverband, von der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina sowie von der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI), unterstützt durch die VolkswagenStiftung.

Link: <https://idw-online.de/de/news811585>

10) Deutschland fällt zurück im internationalen Wettbewerb um Top-Talente für den Arbeitsmarkt

Bertelsmann Stiftung

Deutschland gehört nicht zu den zehn OECD-Staaten mit den attraktivsten Rahmenbedingungen für hochqualifizierte Fachkräfte, Unternehmer:innen und Start-up-Gründer:innen aus dem Ausland. Das gilt allerdings nicht für Studierende, die im Land im internationalen Vergleich beste Möglichkeiten finden. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie der OECD, die mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung erstellt wurde.

Link: <https://idw-online.de/de/news810501>

11) Campusentwicklung und die Rolle des Gebäudemanagements

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Beim 16. Forum Gebäudemanagement des HIS-Instituts für Hochschulentwicklung e. V. (HIS-HE) ging es in diesem Jahr um die unterschiedlichen Blickwinkel zum Thema Campusentwicklung an Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen. Es fand vom 09. bis 10. März 2023 in Hannover statt

Link: <https://idw-online.de/de/news811575>

12) Lebensmittel in Niedersachsen fair verteilen statt verschwenden

Hochschule Osnabrück

Forschungsprojekt der Hochschule Osnabrück zeigt Herausforderungen und Lösungswege auf, um Obst, Gemüse und Milchprodukte großflächig zu retten - erstmals empirische Daten zur Situation der Tafeln

Link: <https://idw-online.de/de/news810615>

13) »Jedes Kind in Deutschland sollte die Grundlagen des Programmierens in der Schule lernen.«

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS

Die Initiative »Roberta – Lernen mit Robotern« des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS begrüßt und unterstützt die Forderung von Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger, dass Künstliche Intelligenz (KI) Thema im Schulunterricht sein müsse. »Jedes Kind in Deutschland sollte die Grundlagen des Programmierens in der Schule lernen, um Schlüsseltechnologien wie die KI frühzeitig verstehen und sinnvoll nutzen zu können«, sagt Thorsten Leimbach, Leiter der Roberta-Initiative und appelliert an die Politik: »(...)Schaffen Sie jetzt die Rahmenbedingungen, damit Kinder und Jugendliche diese Technologie nicht nur anwenden, sondern auch verstehen lernen.«

Link: <https://idw-online.de/de/news810699>